

3. PROBLEMSTELLUNG UND ZIELE

Der Wisent (*Bison bonasus*) ist eine bedrohte Tierart und die Balanoposthitis bedeutet ein ernst zu nehmendes Problem für die in Białowieża existierende Wisentpopulation, die weltweit die größte freilebende Population darstellt. Erkrankte Bullen können nicht mehr am Reproduktionsgeschehen teilnehmen, wodurch das genetische Potential der Population weiter eingeschränkt wird. Ziel der vorliegenden Arbeit war es, die ursächliche oder sekundäre Beteiligung bestimmter Bakterien an der Balanoposthitis abzuklären. Damit soll eine Basis für eine mögliche Therapieentwicklung geschaffen werden. Weiterhin sollte ein Überblick über die bakteriologische Normalflora sowohl des männlichen als auch des weiblichen Geschlechtstrakts der Wisente in Białowieża gewonnen werden.

Folgende übergeordnete Fragestellungen wurden dabei behandelt:

1. Wie stellt sich das Krankheitsbild beim Wisentbullen dar. Ist ein ähnliches Krankheitsbild bei den weiblichen Tieren zu erkennen?
2. Zu welcher Jahreszeit und in welcher Altersgruppe tritt die Krankheit hauptsächlich auf ?
3. Welche Bakterien lassen sich von den entnommenen Genitalupfern der Bullen und der weiblichen Tieren isolieren?
4. Unterscheidet sich die Genitalflora eines an Balanoposthitis erkrankten Wisentbullens von der eines gesunden Bullen? Gibt es einen Unterschied zwischen der Genitalflora der Bullen aus Białowieża und Bullen aus deutschen Gehegen?
5. Können pathogene bakterielle Erreger im Zusammenhang mit der Balanoposthitis isoliert werden?
6. Ist es möglich eine ätiologische Beteiligung von Bakterien festzustellen?